

# Systemrichtlinien

Version 4.42.400

Revision: 442400-16082023-1422

Copyright © 2012-2023 - Moser Software GmbH Alle Rechte vorbehalten.

Zum Inhalt:

Übersicht und Einrichtung der MOS'aik-Systemrichtlinien.

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter https://www.moser.de/datenschutzhinweise/.

# Inhaltsverzeichnis

1. Einführung Systemrichtlinien	. 1
2. Systemrichtlinien "Operatives Geschäft"	3
2.1. Systemrichtlinien "Projektdruck"	3
2.2. Systemrichtlinien "Lager und Inventur"	. 3
2.3. Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"	4
2.4. Systemrichtlinien "Service und Wartung"	15
2.5. Systemrichtlinien "Zeiterfassung"	16
3. Systemrichtlinien "Finanzverwaltung"	18
3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen	18
3.2. Dialogbuchen erlauben	18
3.3. Löschen von Offenen Posten erlauben	20
4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"	21
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li></ul>	<b>21</b> 21
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li></ul>	<b>21</b> 21 22
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers.</li> </ul>	<b>21</b> 21 22 23
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> </ul>	<b>21</b> 22 23 23
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers.</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> <li>4.5. SQL Server Datumstempel verwenden</li> </ul>	<b>21</b> 22 23 23 25
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers.</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> <li>4.5. SQL Server Datumstempel verwenden</li> <li>4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers</li> </ul>	21 22 23 23 25 26
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers.</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> <li>4.5. SQL Server Datumstempel verwenden</li> <li>4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers</li> <li>5. Systemrichtlinien "Sicherheit"</li> </ul>	<ul> <li>21</li> <li>22</li> <li>23</li> <li>23</li> <li>25</li> <li>26</li> <li>28</li> </ul>
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers.</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> <li>4.5. SQL Server Datumstempel verwenden</li> <li>4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers</li> <li>5. Systemrichtlinien "Sicherheit"</li> <li>5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen</li> </ul>	<ul> <li>21</li> <li>22</li> <li>23</li> <li>23</li> <li>25</li> <li>26</li> <li>28</li> <li>28</li> </ul>
<ul> <li>4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"</li> <li>4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)</li> <li>4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)</li> <li>4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers</li> <li>4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)</li> <li>4.5. SQL Server Datumstempel verwenden</li> <li>4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers</li> <li>5. Systemrichtlinien "Sicherheit"</li> <li>5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen</li> <li>5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden</li> </ul>	<ul> <li>21</li> <li>22</li> <li>23</li> <li>23</li> <li>25</li> <li>26</li> <li>28</li> <li>28</li> <li>28</li> </ul>

# Kapitel 1. Einführung Systemrichtlinien

Mit den Systemrichtlinien können Sie für jeden Mandanten individuelle **Optionen** auswählen und einstellen, die <u>für alle Arbeitsplätze</u> gültig sind.

#### Lizenzierung und Berechtigungen

 Die Verwendung der Systemrichtlinien setzt in der Regel die Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung voraus. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass Systemeinstellungen nur von einem verantwortungsbewussten Administrator vorgenommen werden, der die Auswirkungen geänderter Einstellungen auf den Betrieb vollständig abschätzen kann (siehe dazu auch Benutzerverwaltung).

Ohne diese Lizenz wirken lediglich die Standardeinstellungen.

- Die Bearbeitung besonderer Systemrichtlinien ist <u>auch ohne Lizenzierung</u> der Systemmodul Benutzerverwaltung möglich. Dabei handelt es sich um die Richtlinien:
  - "Löschen von Offenen Posten erlauben" (Abschnitt 3.3, "Löschen von Offenen Posten erlauben")
  - "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben" (Abschnitt 2.3.2, "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben")
- Einstellungen an den Systemrichtlinien können im Rahmen der Benutzerverwaltung nur von Benutzern der Gruppe **Admins** vorgenommen werden.

Die Systemrichtlinien werden über das Menü = Extras Systemrichtlinien aufgerufen:

Abbildung 1.1. Menü = Extras Systemrichtlinien

•	valten	×
Richtlinien		
Darstellung Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL) Datensätze sofort vollständin anfordern (SQL)	^
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	×
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro	Projektarchivordner automatisch anlegen Illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist	t, dürfen alle
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro Benutzer Vorgänge lös	Projektarchivordner automatisch anlegen illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen.	↓ t, dürfen alle
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro Benutzer Vorgänge lös Richtlinienverwendung	Projektarchivordner automatisch anlegen llen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen.	↓ t, dürfen alle
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro Benutzer Vorgänge lös Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Projektarchivordner automatisch anlegen illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen.	v t, dürfen alle
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro Benutzer Vorgänge lös Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Projektarchivordner automatisch anlegen illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. len (deaktivieren)	v t, dürfen alle v
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Rc Benutzer Vorgänge lös Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Löschen von Vorgänger	Projektarchivordner automatisch anlegen illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. len (deaktivieren) n erlauben	v t, dürfen alle 
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Ro Benutzer Vorgänge lös Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Löschen von Vorgänger Admins	Projektarchivordner automatisch anlegen illen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. en (deaktivieren) n erlauben	v, dürfen alle
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Rc Benutzer Vorgänge lös Richtlinie nicht anwend Löschen von Vorgänger Administrator	Projektarchivordner automatisch anlegen Jilen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. len (deaktivieren) n erlauben	, dürfen alle          Image: Hinzufügen
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Re Benutzer Vorgänge lös Richtlinie nicht anwend Löschen von Vorgänger Adminis Administator Manager	Projektarchivordner automatisch anlegen Jilen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. Ien (deaktivieren) n erlauben	<ul> <li>, dürfen alle</li> <li>Hinzufügen</li> <li>Entfernen</li> </ul>
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Rc Benutzer Vorgänge lös Richtlinie nicht anwend Löschen von Vorgänger Adminis Administrator Manager	Projektarchivordner automatisch anlegen Jilen, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist chen. en (deaktivieren) n erlauben	t, dürfen alle

Bereich Richtlinien

Hier wählen Sie eine Systemrichtlinie aus. Im darunterliegenden Feld finden Sie eine kurze **Beschreibung** zur Funktion dieser Richtlinie.

Bereich Richtlinienverwendung

Hier stellen Sie ein, ob sie die Richtlinien anwenden (**aktivieren**) oder nicht anwenden (**deaktivieren**) möchten.

#### Detailbereich

Der unterste Bereich trägt als Überschrift die ausgewählte Systemrichtlinie (im Beispiel *Löschen von Vorgängen erlauben*). Hier werden **Optionen** zur jeweiligen Richtlinie aufgeführt. Bei aktivierter Richtlinie können hier z.B. Einstellungen vorgenommen oder Benutzer oder Benutzergruppen hinzugefügt werden, indem Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen (siehe Benutzerverwaltung) zufügen, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

#### Ereignisprotokoll

Jegliche Änderung von Systemrichtlinien wird im **Ereignisprotokoll** protokolliert. Diese Protokolle bleiben permanent gespeichert und werden nicht automatisch gelöscht.

Einsatzbereiche und Gruppen von Systemrichtlinien:

- Operatives Geschäft
- Finanzverwaltung
- Darstellung und Server
- Sicherheit

# Kapitel 2. Systemrichtlinien "Operatives Geschäft"

Es folgen die Abschnitte:

- > Systemrichtlinien "Projektdruck"
- > Systemrichtlinien "Lager und Inventur"
- > Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"
- > Systemrichtlinien "Service und Wartung"
- > Systemrichtlinien "Zeiterfassung"

## 2.1. Systemrichtlinien "Projektdruck"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Druck von Projekten:

• Abschnitt 2.1.1, "Archivieren beim beleglosen Verbuchen"

#### 2.1.1. Archivieren beim beleglosen Verbuchen

In den Systemrichtlinien können Sie die optionale Ansteuerung der Dateiablageschnittstelle beim beleglosen Verbuchen von Vorgängen einstellen:

Abbildung 2.1. Systemrichtlinie "Archivieren beim beleglosen Verbuchen"



Falls Sie das optionale Modul Systemmodul Belegarchivierung lizenziert haben und Druckausgaben der MOS'aik-

Projektverwaltung als PDF-Datei in der MOS'aik Dateiablage ablegen, können Sie mit dieser Einstellung das Speichern beim beleglosen Druck unterbinden.

Siehe dazu auch den Themenbereich PDF Dokumente einrichten und erstellen - Speicherung von PDF-Dokumenten.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

## 2.2. Systemrichtlinien "Lager und Inventur"

Es folgen die Abschnitte:

#### > Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben

#### 2.2.1. Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben

Mit der Systemrichtlinie "Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben" kann beim Verbuchen von Warenzugängen und Rücklieferungen an das Lager (Baustellenrückschein) sowie bei manuellen Lagerbuchungen verhindert werden, dass Lagerbestandssperren durch den Zugang von Waren in das Lager automatisch aufgehoben werden:

Abbildung 2.2. Systemrichtlinie "Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SOL)	^
Darstellung	Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschaft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschaft	Offene Posten verwaltung erlauben	
Operatives Geschaft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschaft	Projektnachkaikulation automatisch abschlieben	*
Enthält den Schalter zur Richtlinie deaktiviert ist,	m Aufheben der Artikelbestandssperre beim Verbuchen eines Lagerzugar wird die Artikelbestandssperre nicht automatisch aufgehoben.	igs. Wenn die
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinie anwenden		•
Antikalkantan danana ka	in Lanan an Archan	
Artikelbestandssperre be	ein Lagerzugang aufrieben	
Ja		
Nein		
		Schließen
1		-

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und wird angewendet. Damit wird eine für bestimmte Artikel gesetzte Lagerbestandssperre (siehe Lager und Inventur - Einstellungen in den Artikelstammdaten) bei Lagerzugang dieser Artikel aufgehoben.

Soll die Lagerbestandssperre beim Zugang von Waren in das Lager bestehen bleiben, deaktivieren Sie die Richtlinie, indem Sie im Feld Richtlinienverwendung die Einstellung *Richtlinie nicht anwenden (deaktivieren)* oder im Feld Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben den Wert *Nein* auswählen.

Bei manuellen Lagerbuchungen wird diese Richtlinie nicht herangezogen und eine bestehende Lagersperre grundsätzlich mit einer Meldung zurückgesetzt (siehe Lager und Inventur).

## 2.3. Systemrichtlinien "Projektbearbeitung"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zur Projektbearbeitung:

- Abschnitt 2.3.1, "Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen"
- Abschnitt 2.3.2, "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben"
- Abschnitt 2.3.3, "Löschen von Vorgängen erlauben"
- Abschnitt 2.3.4, "Offenen Posten Verwaltung erlauben"
- Abschnitt 2.3.5, "Projektarchivordner automatisch anlegen"
- Abschnitt 2.3.6, "Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten"
- Abschnitt 2.3.7, "Stornieren von Vorgängen erlauben"
- Abschnitt 2.3.8, "Verschieben von Vorgängen erlauben"
- Abschnitt 2.3.10, "Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben"
- · Abschnitt 2.3.11, "Projektnachkalkulation automatisch abschließen"

#### 2.3.1. Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen

Mit der Aktivierung der Systemrichtlinie *Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen*, können verschiedene **Vorgänge** eines Projekts **von unterschiedlichen Mitarbeitern gleichzeitig bearbeitet** werden. Bei Projekten, die mit aktivierter Systemrichtlinie aufgerufen bzw. bearbeitet werden, erfolgt eine Entkopplung der einzelnen Projektvorgänge vom Projektkopf.

Die einzelnen Projektvorgänge können dann **nur noch in der Vorgangsansicht** bearbeitet werden. Die *klassische Projektansicht* zeigt nur noch den Projektkopf ohne Vorgänge!

Abbildung 2.3. Systemrichtlinie "Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	^
Darstellung	Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	~
Enthält den Schalter zu durch mehrere Anwend möglich.	m Ein- bzw. Ausschalten der Möglichkeit zur gemeinsamen Bearbeitu ler gleichzeitig. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, ist die gemeinsame	ng eines Projekts Bearbeitung nicht
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinie anwenden		•
Gemeinsame Projektbea	arbeitung ermöglichen	
15		
Nein		
INC.III		
1		
1		

Die Einstellung dieser Systemrichtlinie gilt auf allen Arbeitsplätzen für den betreffenden Mandanten.

Ein Vorgang kann immer nur von einem Benutzer bearbeitet werden, weil u. U. beim Drucken oder Kopieren von Vorgängen auf den Quellvorgang zugegriffen wird, um dort Änderungen vorzunehmen, z.B. zur Änderung des Vorgangsstatus, zum Eintrag einer Auftragsnummer, usw. In diesem Fall darf der Quellvorgang nicht durch einen anderen Benutzer in Bearbeitung sein.

Die Richtlinie ist standardmäßig aktiviert.

#### 2.3.2. Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben

Mithilfe der Systemrichtlinie *Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben* kann pro Benutzer bzw. Benutzergruppe festgelegt werden, ob das Löschen einzelner <u>verbuchter</u> **Vorgänge** bzw. das Löschen von **Projekten** mit <u>verbuchten</u> Vorgängen zugelassen wird. Abbildung 2.4. Systemrichtlinie "Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	^
Darstellung	Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	~
Richtlinienverwendung	ien, ale verbuchte vorgange ioschen durten, wenn die kichdinie d ht gelöscht werden.	eaktiviert ist, konnen
Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)	-
Löschen von verbuchter	vorgängen erlauben	
Admine		
Administrator		Hinzutugen
Manager		
- anager		Entfernen
		0.110
]		Schlieben

#### Löschen von Adressen

Die Systemrichtlinie wird auch beim Löschen von Adressen berücksichtigt. Wenn zu einer Adresse verbuchte Vorgänge vorliegen, kann diese nicht gelöscht werden, wenn die Richtlinie deaktiviert ist oder der aktuelle Benutzer nicht aufgeführt bzw. nicht als Mitglied der angegebenen Gruppen aufgeführt ist.

Um diese Richtlinie zu aktivieren, wählen Sie die Richtlinie in der Liste der Systemrichtlinien aus, stellen im Bereich Richtlinienverwendung *"Richtlinie anwenden"* ein und fügen im unteren Bereich mit der Schaltfläche Hinzufügen... ggf. die Benutzer hinzu, für die diese Richtlinien angewendet werden soll. Beenden Sie anschließend den Dialog mit Schließen.

Diese Systemrichtlinie kann auch ohne Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung verwendet werden.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

#### 2.3.3. Löschen von Vorgängen erlauben

Sie können das Löschen einzelner Vorgänge bzw. Zweige nur für bestimmte Mitarbeiter zulassen. Diese Einstellung überlagert die Einstellungen der Benutzerverwaltung (siehe Benutzerverwaltung - Zugriffsrechte für Vorgangsarten und Projekte).

- Wählen Sie die Richtlinie Löschen von Vorgängen erlauben aus.
- Aktivieren Sie die Richtlinie durch Auswahl von Richtlinie anwenden.
- Im unteren Bereich wählen Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen über die Schaltfläche Hinzufügen... aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Abbildung 2.5. Systemrichtlinie "Löschen von Vorgängen erlauben"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL) Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL) Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahl der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von Vorgangen erlauben Löschen von Vorgangen erlauben	^
Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen Projektnachkalkulation automatisch abschließen	*
Enthält die Liste der Rol Benutzer Vorgänge lösc Richtlinien <u>v</u> erwendung	len, die Vorgänge löschen dürfen. Wenn die Richtlinie deaktiviert is hen.	st, dürfen alle
Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)	-
Löschen von Vorgängen	erlauben	
Admins Administrator Manager		<u>H</u> inzufügen <u>E</u> ntfernen
ļ		<u>S</u> chließen

Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (z.B. *Admins*) das Löschen von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

#### 2.3.4. Offenen Posten Verwaltung erlauben

Das Verwalten von Offenen Posten in der MOS'aik-Projektverwaltung der kann für Benutzer bzw. Benutzergruppen freigeschaltet werden:

Abbildung 2.6. Systemrichtlinie "Offene Posten Verwaltung erlauben"

	uten	
lichtlinien		
Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	
Darstellung	Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
inanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
inanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
inanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
inthält die Liste der Ro	ien, die Onene Posten eines Projekts verwalten durren. wenn die i	Richtlinie deaktivie
inthält die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze ichtlinien <u>v</u> erwendung	iert, die Offene Posten eines Projekts verwalten. r Offene Posten eines Projekts verwalten.	Richtlinie deaktivie
inthält die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden	iert, de Offene Posten eines Projekts verwalten.	Richtlinie deaktivie
nthält die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden iffene Posten Verwaltu	ref, de Offene Posten eines Projekts verwalten.	Richtlinie deaktivie
inthält die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden Iffene Posten Verwaltu Admins	ng erlauben	Hinzufügen
inthalit die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden Affene Posten Verwaltu Admins	ng erlauben	Hinzufügen Entfernen
Enthalt die Liste der Ro st, dürfen alle Benutze Lichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Offene Posten Verwaltu Admins	roffene Posten eines Projekts verwalten.	Hinzufügen

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und erlaubt nur Mitgliedern der Gruppe "Admins" die Verwaltung offener Posten (MOS'aik-Projektverwaltung **\***, **=** Projekt > Offene Posten, siehe Themenbereiche Handbuch

Projektverwaltung - Zahlungen in der Projektverwaltung buchen, Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - Rechnung zum Auftrag, Vorgangsarten und Arbeitsabläufe - OPs verrechnen ).

#### 2.3.5. Projektarchivordner automatisch anlegen

Beim erstmaligen Öffnen einer Kunden- oder Lieferantenakte wird der Dateiablageordner automatisch angelegt.

Durch Aktivieren der Systemrichtlinie *Projektarchivordner automatisch anlegen* wird der **Dateiablageordner** bereits beim Öffnen der Projektakte angelegt und muss nicht mehr manuell mit dem Befehl Projektordner anlegen... erzeugt werden:

Abbildung 2.7. Systemrichtlinie "Projektarchivordner automatisch anlegen"

Richtlinien		
Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)	-
Darstellung	Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	
Darstellung	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben	
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Breisktakte Wann die	Projektnachkalkulation automatisch abschließen m automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Dichtierig der kristiger der Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinien <u>v</u> erwendung	Projektnachkalkulation automatisch abschließen im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt.	`
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend	Projektnachkalkulation automatisch abschließen Im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. Ien (deaktivieren)	~
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Projektnachkalkulation automatisch abschließen m automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. len (deaktivieren) tomatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner auf	Projektnachkalkulation automatisch abschließen im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. len (deaktivieren) tomatisch anlegen	•
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend <sup>Pr</sup> ojektarchivordner auf Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen m automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. en (deaktivieren) tomatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner auf Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen Im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. Ien (deaktivieren) tomatisch anlegen	•
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtliniengerwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner auf Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen Im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. Ien (deaktivieren) tomatisch anlegen	•
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner aut Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen m automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. len (deaktivieren) tomatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner auf Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen Im automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. Ien (deaktivieren) tomatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält den Schalter zu Projektakte. Wenn die Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Projektarchivordner aut Ja	Projektnachkalkulation automatisch abschließen m automatischen Anlegen des Archivordners zu einem Projekt beim Öffnen der Richtlinie deaktiviert ist, wird der Archivordner nicht automatisch angelegt. len (deaktivieren) tomatisch anlegen	

Zusätzlich können im Dateiablagesystem weitere **Standardordner** als Vorlage für den Projektordner manuell angelegt werden. Pro Projekt-Typ (Feld *Typ*) können neben dem bereits vorhandenen Ordner "Standard Pro-jekt" weitere Standardordner manuell angelegt werden:

- "Standard Projektakte"
- "Standard Serviceordner"
- "Standard Ordner"

Standardordner können außerdem weitere **Ordner und Unterordner** mit beliebig vielen Ebenen sowie beliebige Dateien enthalten (z.B. "Dokumente\PDF\AGB.pdf").

Standardordner werden auch bei nicht aktivierter Systemrichtlinie als Vorlage für den Befehl Projektordner anlegen... verwendet.

Aktivieren Sie die Systemrichtlinie *Projektarchivordner automatisch anlegen* und legen Sie ein Verzeichnis "Standard Projektakte" in Ihrem **Dateiablageordner** mit den Unterverzeichnissen "Dokumente\Word", "Dokumente\PDF", "Bilder", "E-Mails" und "Faxe" an. Damit wird <u>beim nächsten Öffnen</u> der Projektakte (mit aktivierter Systemrichtlinie) bzw. bei der Verwendung des Befehls **Projektordner anlegen...** ein Dateiablageordner mit diesen Unterverzeichnissen erzeugt!

#### Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

#### 2.3.6. Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten

Nach dem Verbuchen des Buchungsstapels sind die wesentlichen Informationsfelder von **Offenen Posten** schreibgeschützt und können damit nicht mehr geändert werden. Lediglich der Buchungstext, Fremdbelege, Zahlungsart und Zahlungsmittel sowie Mahneinstellungen, Bank- und Adressdetails können im OP noch nachbearbeitet werden.

Mithilfe der Systemrichtlinie "Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten" kann jedoch der Schreibschutz der <u>beim Verbuchen von Vorgängen</u> erzeugten Stapel-Buchungen beeinflusst werden. Dabei werden sowohl debitorische als auch kreditorische Vorgänge berücksichtigt. Manuell erzeugte Buchungen (z.B. ER, AR) mit gesetztem Schalter Schalter Stapelverarbeitung sind davon nicht betroffen.

Abbilduna 2.8.	Svstemrichtlinie	"Sperren	der Bearbeituna	von Offenen Posten"
	0,0000000000000000000000000000000000000	0,000.000	a or Doario ortaing	

Richtlinien		
Finanzbuchhaltung	Anzahl der Nachkommastellen prüfen	1
Finanzbuchhaltung	Dialogbuchen erlauben	
Finanzbuchhaltung	Löschen von Offenen Posten erlauben	
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
Operatives Coschäft	Chamienes was Versängen aufzuhren	
Operatives descriant	Stornieren von vorgangen enauben	
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung	Stormeren von vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B	Buchungen im
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinien <u>v</u> erwendung	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren)	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden E verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren) g von Offenen Posten	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden E verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren) g von Offenen Posten	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Sperren der Bearbeitun Buchungen nur bei lize	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden E verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren) g von Offenen Posten mereter Finanzverwaltung sperren	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinie nicht anwend sperren der Bearbeitun Buchungen nur bei inze	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B erwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren) g von Offenen Posten nzierter Finanzverwaltung sperren grierter Finanzverwaltung sperren	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinie nicht anwend Sperren der Bearbeitun Buchungen nur bei lize Buchungen nur bei lize	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm en (deaktivieren) g von Offenen Posten nzierter Finanzverwaltung sperren grierter Finanzverwaltung sperren	Suchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinie nicht anwend Sperren der Bearbeitun Buchungen nur bei Ize Buchungen nur bei Ize	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden E verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm ein (deaktivieren) g von Offenen Posten nzierter Finanzverwaltung sperren grierter Finanzverwaltung sperren	Buchungen im er gesperrt.
Operatives Geschäft Enthält die Einstellung Nebenbuch der Finanz Richtlinie nicht anwend sperren der Bearbeitun Buchungen nur bei lize Buchungen nur bei lize	Stornieren von Vorgangen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben für den Schreibschutz der beim Verbuchen von Vorgängen entstehenden B verwaltung. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, werden die Buchungen imm len (deaktivieren) g von Offenen Posten nzierter Finanzverwaltung sperren grierter Finanzverwaltung sperren	Suchungen im er gesperrt.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit werden Stapelbuchungen bei lizenzierter Finanzverwaltung gesperrt.

Wenn die Richtlinie aktiviert wird, stehen folgende Alternativen zur Auswahl:

• Buchungen immer sperren (Standardeinstellung)

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen grundsätzlich gesperrt.

• Buchungen nur bei lizenzierter Finanzverwaltung sperren

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen gesperrt, wenn die Finanzverwaltung lizenziert ist (entspricht dem deaktivierten Zustand der Richtlinie).

• Buchungen nur bei integrierter Finanzverwaltung sperren

Stapelbuchungen werden beim Verbuchen von Vorgängen nur gesperrt, wenn die integrierte Finanzverwaltung mit dem erweiterten Buchungsschema (XBS) eingesetzt wird (siehe Themenbereich Erweitertes Buchungsschema).

Andernfalls können Buchungen (z.B. nach Rechnungsdruck) bei Bedarf nachbearbeitet werden.

#### Gültigkeit von Belegen

Beachten Sie, dass durch die Nachbearbeitung von automatischen Buchungen die Gültigkeit zuvor gedruckter Belege im Sinne einer ordnungsgemäßen Buchführung infrage gestellt sein kann. Vermei-

den Sie aus diesem Grund die Änderung von Buchungssätzen. Stornieren Sie alternativ den zugrundeliegenden Vorgang, ändern Sie diesen anschließend ab und drucken Sie den Beleg erneut.

#### 2.3.7. Stornieren von Vorgängen erlauben

Sie können das **Stornieren einzelner Vorgänge bzw. Zweige nur für bestimmte Mitarbeiter** zulassen. Diese Einstellung überlagert die Einstellungen der Benutzerverwaltung (siehe Benutzerverwaltung - Zugriffsrechte für Vorgangsarten und Projekte).

- Wählen Sie die Richtlinie Stornieren von Vorgängen erlauben aus.
- Aktivieren Sie die Richtlinie durch Auswahl von Richtlinie anwenden.
- Im unteren Bereich wählen Sie die MOS'aik-Benutzer bzw. Benutzergruppen über die Schaltfläche Hinzufügen... aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.

Abbildung 2.9. Systemrichtlinie "Stornieren von Vorgängen erlauben"

			_
Systemrichtlinien verwa	alten	×	
<u>R</u> ichtlinien			
Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektrachivordner automatisch anlegen Projektnachkalkulation automatisch abschließen Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten Stornieren von Vorgängen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben Verschieben von Vorgängen erlauben		
Operatives Geschäft Server	Vorgangsablage Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	~	
Enthält die Liste der Rol deaktiviert ist, dürfen a	len, die das Verbuchen von Vorgängen stornieren dürfen. Wenn d lle Benutzer Vorgänge stornieren.	lie Richtlinie	
Richtlinien <u>v</u> erwendung			
Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)	-	
Stornieren von Vorgänge	en erlauben		
Admins Administrator Manager		Hinzufügen Entfernen	
		<u>S</u> chließen	

Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (hier: *Admins*) das Stornieren von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

#### 2.3.8. Verschieben von Vorgängen erlauben

Die Berechtigung zum Verschieben von Vorgängen aus einem Projekt bzw. einer Akte in ein anderes Projekt oder eine andere Akte kann mit der Systemrichtlinie Verschieben von Vorgängen erlauben pro Benutzer/Benutzergruppe gesteuert werden:

Abbildung 2.10. Systemrichtlinie "Verschieben von Vorgängen erlauben"

ichtlinien		
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
peratives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
peratives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
peratives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
peratives Geschaft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
peratives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
peratives Geschaft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
peratives Geschaft	Projektnachkalkulation automatisch abschlielsen	
peratives Geschaft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
peratives Geschaft	Stornieren von vorgangen erlauben	
peratives Geschaft	verbuchen von Arbeitszeiten beim Genenmigen erlauben	
peratives Geschart	verschieden von vorgangen erlauben	
ideratives Geschaft	vorgangsaplage	
	Maximula Anfananasi Ra dan Duffana fila Dasialat datamai tan	
erver nthält die Liste der Ro	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	rt ist, dürfen alle
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben.	rt ist, dürfen alle
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver chtlinien <u>v</u> erwendung	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben.	rt ist, dürfen alle
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver chtlinien <u>v</u> erwendung üchtlinie nicht anwend	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben.	rt ist, dürfen alle
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver chtlinien <u>v</u> erwendung üchtlinie nicht anwend erschieben von Vorgär	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben. en (deaktivieren)	rt ist, dürfen alle
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver chtlinien <u>v</u> erwendung ichtlinie nicht anwend erschieben von Vorgär dmins	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben. en (deaktivieren) igen erlauben	rt ist, dürfen alle Hinzufügen.
erver nthält die Liste der Ro enutzer Vorgänge ver chtlinien <u>v</u> erwendung ichtlinie nicht anwend rschieben von Vorgär dmins	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben. en (deaktivieren) ngen erlauben	rt ist, dürfen alle Hinzufügen. Entfernen
Server inthält die Liste der Ro lenutzer Vorgänge ver ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend arschieben von Vorgär Idmins	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze llen, die Vorgänge verschieben dürfen. Wenn die Richtlinie deaktivier schieben. en (deaktivieren) igen erlauben	rt ist, dürfen alle Hinzufügen. Entfernen

#### Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

Im unteren Bereich wählen Sie bei aktivierter Richtlinie die MOS'aik-Benutzer über die Schaltfläche Hinzufügen... aus, für die diese Richtlinie Geltung haben soll.



#### 2.3.9. Vorgangsablage

Mit der Systemrichtlinie Vorgangsablage kann das Verhalten beim Erstellen neuer Vorgänge mithilfe des Menüs Datei > Neu [Strg]+[N] in Hinblick auf Rückfragen und Anlegen neuer Ordner beeinflusst werden:

Abbildung 2.11. Systemrichtlinie "Vorgangsablage"

	alten	×
<u>R</u> ichtlinien		
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	^
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
Operatives Geschäft	Stornieren von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben	- 10
Operatives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Vorgangsablage	
Server	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	
Server	Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten	
Server	SQL Server Datumstempel verwenden	
Server	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	
Sicherheit	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen	
Sicherheit	Minimale Länge der Kennworte	~
Enthält die Einstellung :	zum Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein	
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist.	
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren)	•
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren)	•
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren)	Ţ
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren)	•
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage Ordner pro Adresse un	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren)	Ţ
Enthält die Einstellung : Projekt-/Ordnername v Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage Ordner pro Adresse Ordner pro Adresse Ordner pro Adresse	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren) d Unternehmensbereich	•
Enthält die Einstellung 2 Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage Ordner pro Adresse un Ordner pro Adresse un Ordner pro Adresse un	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren) d Unternehmensbereich	
Enthält die Einstellung 2 Projekt-/Ordnername v Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Vorgangsablage Ordner pro Adresse un Ordner pro Adresse un Ordner pro Vorgang	um Organisieren der Ablage neuer Vorgänge, wenn durch den Workflow kein orgegeben ist. en (deaktivieren) d Unternehmensbereich	•

#### Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

Abbildung 2.12.  $\equiv$  Datei > Neu [Strg] + [N]

Im Feld Vorgangsablage werden über die Einstellungen *Pro Adresse* oder *Pro Adresse und Unternehmensbereich* alle neuen Vorgänge in demselben Projektordner angelegt.

- Die Auswahl <*Automatisch*> legt die bisherige Vorgehensweise fest, mit Rückfrage bei noch offenen Projekten/Ordnern für die ausgewählte Adresse.
- Die Einstellung *Pro Adresse* führt zur automatischen Vergabe des Projektnamens aus dem Namen der Adresse:

leu		:
orlage	Projekt nachschlagen *	Auftragsnummer *
Abschlagsrechnung	▲ berger	<automatisch></automatisch>
Akontoanforderung Anfrane	Projekthyp	Linternehmenshereich
Ingebot	Ordeos für eine Preiektekte	w chickt feataglants
ingebotsaufforderung GAEB	for the File Projektakte	
sufmaß	Thema *	Bearbeiterkennzeichen
ufmaß REB	Kunde	MOS
uttrag uftragserteilung GAEB	Stichwörter *	
arrechnung		
austellenieferschein	/unstaut/Suchboariff (3 P. Pau	weekshoo)
austellenwarenzugang	The receiped and give the back	aronabery
estellanforderung estellhestätigung		
lestellstornierung	Lieferhinweis/Versandtext	
estellung	•	
Adresse nachschlagen * Abw. Rechnungsadresse	nachschlagen * Anlage nachschlagen *	Qbjektadresse nachschlagen *
arada Nama Ananzadanzinaz	addiagon wit EF Annada Nama Annaradhaash	-
lase	Arrede, Name, Ansprecipard	Dhiektadrassa fas
serna berger		
Als	Stammadresse	Als Stammanlage
▼	peichern	speichern
traße, PLZ, Ort	Straße, PLZ, Ort	
Badstr. 12-16		
53604 Bad Honnef		
alafan Briafansada	Decessaria Termin 8	Englance
udo 2024 2011245 r Herr Person	-gistiai terniji -	
r Herr berger,		
orbemerkungen *	Schlußbemerkungen *	

Die neu angelegte Projektakte erhält als Projektnamen (Projekt) den Kurznamen der Adresse.

Die Speicherung neuer Vorgänge mit derselben Adresse erfolgt dann automatisch in diesem Projekt / Ordner.

• *"Pro Adresse und Unternehmensbereich"* führt zur automatischen Vergabe des Projektnamens, zusammengesetzt aus der Adresse und dem Unternehmensbereich:

Abbildung 2.13.

Neu			×
Vorlage		Projekt nachschlagen *	Auftragsnummer *
Abschlagsrechnung	^	berger-Nord	<automatisch> ~</automatisch>
Akontoanforderung	7	Projektture	Unternehmenshereich
Angebot		Projektiyp	Onternermensbereich
Angebotsaufforderung GAEB		Ordner für eine Projektakte	Nord 💌
Arbeitszettel		Thema *	Bearbeiterkennzeichen
Aufmaß RFB		Kunde	MOS
Auftrag			
Auftragserteilung GAEB		Stichwörter *	
Barrechnung Baustelleplieferschein		1	
Baustelenretoure		Kurztext/Suchbegriff (z.B. Bauvorba	aben)
Baustellenwarenzugang			
Bestellanforderung		1	
Bestellstornierung		Lieferhinweis/Versandtext	
Bestellung	~		
Advance of a ball and a line of a ball	en de seu en alemánica de la seu 🔹	Andrew	Oktober de ser en de dele ser 🕷
Agresse nachschlagen * Abw. Kechnung	saoresse nachschlagen *	Anlage hachschlagen -	Objektadresse nachschlagen -
berger		1	-
Anrede, Name, Ansprechpartner	* Nachschlagen mit F5	Anrede, Name, Ansprechpartner	
Herr			Objektadresse fest
Bernd Berner	-		
beind beiger			
	Als Stammadresse		Als Stammanlage
	speichern		speichern
Straße PLZ Ort		Straße DLZ Ort	
Stabe, PLZ, Ort		Strabe, PLZ, Ort	
Badstr. 12-16			
53604 Bad Honnef			
Telefon Briefanrede		Personal Termin *	Einplanen
140 2224 2011345 r Herr Berger			(Nain)
The section of the orger,			(Nell)
Vorbemerkungen *		Schlußbemerkungen *	
		1	
1		1	
Dreield mit Verennennung erstellen	_	OK	Abbrechen
In ojekt mit vorgangszweig erstellen	<u>*</u>		

Die neu angelegte Projektakte erhält als Projektnamen (*Projekt*) den *Kurznamen* der Adresse und als Ergänzung den ausgewählten *Unternehmensbereich*.

Die Speicherung neuer Vorgänge mit derselben Adresse und demselben Unternehmensbereich erfolgt dann automatisch in diesem Projekt/Ordner.

• *"Pro Vorgang"* legt grundsätzlich ein neues Projekt bzw. einen neuen Ordner mit dem gewählten Vorgang an und <u>unterdrückt die folgende Rückfrage</u> bei noch offenen Projekten bzw. Ordnern für die ausgewählte Adresse:

Abbildung 2.14.

MOS'aik P	rojektverwaltung	Х
Â	Unter der Adresse 'adler' existiert bereits ein offenes Projekt (Projektakte: 2022.00005 (adler, 29.11.2022)). Möchten Sie den neuen Vorgang darin anlegen?	
	Ja Nein Abbrechen	

Beim Anlegen neuer Projekte wird die Systemrichtlinie zur *Vorgangsablage* auch beim Nachschlagen einer Anlage, beim Wechseln der Projektvorlage sowie beim Erzeugen neuer Projekte auf Basis einer Adresse berücksichtigt.

#### 2.3.10. Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben

Die Systemrichtlinie *Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben* wurde in Verbindung mit der Benutzerverwaltung implementiert. Mit der entsprechenden Einstellung kann das Öffnen der klassischen Ansicht pro Benutzer bzw. Benutzergruppe verhindert werden. Abbildung 2.15. Systemrichtlinie "Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben"

Systemrichtlinien verw	alten	×
<u>R</u> ichtlinien		
Darstellung Darstellung	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL) Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)	^
Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahl der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektrachtivordner automatisch anlegen Projektnachkalkulation automatisch abschließen	v
Enthält die Liste der Rol Richtlinie deaktiviert ist,	len, die in der Projektverwaltung die klassische Ansicht öffnen dür , dürfen alle Benutzer die klassische Ansicht öffnen.	fen. Wenn die
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinie anwenden		-
Proiektbearbeitung in kla	assischer Ansicht erlauben	
Admins		Hinzufügen
		<u>S</u> chließen

Die Richtlinie ist im Standardlieferumfang für die Benutzergruppe Admins aktiviert.

#### 2.3.11. Projektnachkalkulation automatisch abschließen

Mithilfe der Systemrichtlinie *Projektnachkalkulation automatisch abschließen* kann das automatische Abschließen der Nachkalkulation im Rahmen des automatischen Abschließens eines Projekts verhindert werden:

Abbildung 2.16. Systemrichtlinie "Projektnachkalkulation automatisch abschließen"

,	alten	)
lichtlinien		
Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen	-
Operatives Geschäft	Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben	
Operatives Geschäft	Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen	
Operatives Geschäft	Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
Operatives Geschäft	Stornieren von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben	
Operatives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Vorgangsablage	
Server	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Proiektdatensätze	
Wenn die Richtlinie dea abgeschlossen oder ab	ktiviert ist, wird die Nachkalkulation abgeschlossen, wenn alle Vorgänge eines Proje gelehnt sind.	kts
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)	
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Proiektnachkalkulation a	en (deaktivieren) utomatisch abschließen	-
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Projektnachkalkulation a	en (deaktivieren) uutomatisch abschließen	
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwende Projektnachkalkulation a	en (deaktivieren) automatisch abschließen	2
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Projektnachkalkulation a In Nein	en (deaktivieren) automatisch abschließen	•
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Projektnachkalkulation a <mark>19</mark> Nein	en (deaktivieren) automatisch abschließen	
Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend Projektnachkalkulation a 19 Nein	en (deaktivieren) automatisch abschließen	
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Projektnachkalkulation a Ia Nein	ien (deaktivieren) sutomatisch abschließen	
Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend Yrojektnachkalkulation a Nein	ien (deaktivieren) sutomatisch abschließen	

Bei der Einstellung *Nein* wird die Nachkalkulation im Projekt <u>nicht</u> automatisch abgeschlossen, wenn alle Vorgänge eines Projekts abgeschlossen oder abgelehnt sind. Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

# 2.4. Systemrichtlinien "Service und Wartung"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Themenbereich Service und Wartung:

• Abschnitt 2.4.2, "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte"

#### 2.4.1. Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste

Über die Richtlinie können Sie festlegen, dass für neue Arbeitszettel zu Analgendiensten grundsätzlich eine neue Auftragsnummer vergeben wird.

Abbildung 2.17. Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste"

Systemrichtlinien verw	alten	×
<u>R</u> ichtlinien		
Darstellung Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL) Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL) Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahl der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Desteltrörganzummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivoroner automatisch anlegen Projektnachkalkulation automatisch abschließen	~
Enthält den Schalter zu erstellten Arbeitszettel. Wartungsvertrags der j Richtlinienverwendung	m Erzeugen einer jeweils neuen Auftragsnummer für die aus den Anlagendiensten Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, erhält jeder Arbeitszettel die Auftragsnummer d eweiligen Anlage.	es
Richtlinie nicht anwend	en (deaktivieren)	-
, Neue Auftragsnummer f Ja Nam	ür alle Arbeitszettel der Anlagendienste	

Mit dieser Einstellung erlauben Sie nur den aufgeführten Benutzern (z.B. *Admins*) das Löschen von Vorgängen in der betreffenden Datenbank bzw. für den Mandanten.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

#### 2.4.2. Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte

Für das Erstellen von Arbeitszetteln aus dem Wartungsplan heraus kann mit der Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte" zur Auftragsnummernvergabe im Bereich Service und Wartung festgelegt werden, wie die Auftragsnummern der erstellten Arbeitszettel erzeugt werden. Abbildung 2.18. Systemrichtlinie "Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagenakte"

ystemrichtlinien verw	alten	>
Richtlinien		
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben	^
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Neue Auftransmunner für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektarchivordner automatisch anlegen Projektnachkalkulation automatisch abschließen Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten Stornieren von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben Verschieben von Vorgängen erlauben Verschieben von Vorgängen erlauben	
Server Enthält den Schalter zu erstellten Arbeitszettel.	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze m Erzeugen einer jeweils neuen Auftragsnummer für die aus den A Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, erhält jeder Arbeitszettel die Ar	nlagendiensten uftragsnummer des
Wartungsvertrags der j	jeweiligen Anlage.	
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinie nicht anwend	en (deaktivieren)	-
veue Auftragsnummer f Ja Nem	ür alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
		<u>S</u> chließen

Je nach Einstellung der Systemrichtlinie wird die **Auftragsnummer** eines Arbeitszettels aus dem Wartungsvertrag übernommen (falls im Serviceordner zur Anlage ein nicht abgeschlossener Wartungsvertrag zur Anlage existiert) oder neu erzeugt.

Die **Quellbelegnummer** des neuen Arbeitszettels wird aus der Belegnummer des Wartungsvertrags bestimmt oder bleibt ansonsten leer.

Falls mehrere nicht abgeschlossene Wartungsverträge für die Anlage im Ordner vorhanden sind, wird der jüngste Wartungsvertrag (bezogen auf das Erstanlagedatum) verwendet.

Weitere Details finden Sie im Themenbereich Service und Wartung von Anlagen - Erstellen von Arbeitszetteln.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

## 2.5. Systemrichtlinien "Zeiterfassung"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zum Themenbereich Zeiterfassung:

- > Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben
- > Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben

#### 2.5.1. Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben

Die Erfassung von Arbeitszeiten ohne zugeordneten Auftrag kann mit der Systemrichtlinie "Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben" für festgelegte Benutzergruppen (Rollen) ermöglicht werden.

Abbildung 2.19. Systemrichtlinie "Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Deperatives Geschäft Enthält die Liste der Rol deaktiviert ist, müssen.	Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL) Datensatze sofort vollständig anfordern (SQL) Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahl der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erlauben Archivieren beim belegiosen Verbuchen Artikiebestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ernöglichen Löschen von Vorgängen erlauben Neue Auffragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektbarding erlauben Ingen Erne Projektbearbeitung ernöglichen Löschen von Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Bergeharten vorgen erlauben Projektarchivordner automatisch anlegen len, die Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erfassen dürfen. Wen alle Arbeitszeiten einen Vorgangsbezug haben.	n die Systemrichtlinie
Richtlinien <u>v</u> erwendung		
Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)	•
Arbeitszeiten ohne Vora	angsbezug erlauben	
		Hinzufügen
		Entfernen
		Schließen

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert** und es können keine Arbeitszeiten ohne Vorgangsbezug erfasst werden.

#### 2.5.2. Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben

Für das Genehmigen von Arbeitszeiten kann mit der Systemrichtlinie "Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben" im Bereich der MOS'aik Zeiterfassung festgelegt werden, ob die Funktion zum direkten Genehmigen und Durchbuchen eingereichter Arbeitszeiten genutzt werden kann.

Abbildung 2.20. Systemrichtlinie "Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben"

chivieren beim belegiosen Verbuchen tikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben meinsame Projektbearbeitung ermöglichen sichen von Verbuchten Vorgängen erlauben sichen von Vorgängen erlauben zue Auftragenummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste finen Posten Verwaltung erlauben	,
chviveren beim beleglosen Verbuchen tikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben smeinsame Projektbearbeitung ermöglichen sischen von Vorgängen erlauben sichen von Vorgängen erlauben zue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste finen Posten Verwaltung erlauben	ŕ
tikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben emeinsame Projektbarebeitung ermöglichen sischen von verbuchten Vorgängen erlauben sischen von Vorgängen erlauben zue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste ffene Posten Verwaltung erlauben	
emeinsame Projektbearbeitung ermöglichen ischen von verbuchten Vorgängen erlauben ischen von Vorgängen erlauben zue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste ffene Posten Verwaltung erlauben	
ischen von verbuchten Vorgängen erlauben ischen von Vorgängen erlauben eue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste ffene Posten Verwaltung erlauben	
ischen von Vorgängen erlauben eue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste ffene Posten Verwaltung erlauben	
eue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste ffene Posten Verwaltung erlauben	
ffene Posten Verwaltung erlauben	
ojektarchivordner automatisch anlegen	
ojektnachkalkulation automatisch abschließen	
perren der Bearbeitung von Offenen Posten	
ornieren von Vorgängen erlauben	
erbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben	
erschieben von Vorgängen erlauben	
organgsablage	
aximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	•
rt ist, muss das Verbuchen in einem separaten Arbeitsschritt erf	olgen.
	ojektnadrkalkulation automatisch abschließen perren der Bearbeitung von Offenen Posten pronieren von Vorgängen erlauben erbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben rschieben von Vorgängen erlauben srgangsablage aximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze - bzw. Ausschalten der Möglichkeit Arbeitszeiten beim Genehmig ert ist, muss das Verbuchen in einem separaten Arbeitsschritt erf leaktivieren)

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert und die Funktion steht damit nicht zur Verfügung.

# Kapitel 3. Systemrichtlinien "Finanzverwaltung"

In der MOS'aik-Finanzverwaltung 🎰 können ebenfalls Systemrichtlinien definiert werden.

Es folgen die Abschnitte:

- > Anzahl der Nachkommastellen prüfen
- > Dialogbuchen erlauben
- > Löschen von Offenen Posten erlauben

# 3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen

Die Systemrichtlinie "Anzahl der Nachkommastellen prüfen" ermöglicht es, die Prüfung der Anzahl von Dezimalstellen für die Beträge von Buchungen abzuschalten.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und die Prüfung ist eingeschaltet. Bei deaktivierter Richtlinie wird die Prüfung ebenfalls durchgeführt.

Abbildung 3.1. Anzahl der Nachkommastellen prüfen



# 3.2. Dialogbuchen erlauben

Mit dieser Systemrichtlinie können Sie bestimmten Benutzern das Dialogbuchen erlauben bzw. andere Benutzer vom Dialogbuchen ausschließen.

Abbildung 3.2. Systemrichtlinie "Dialogbuchen erlauben"

Systemrichtlinien verwa	ilten	×
Pichtlinien		
Bichtlinien Darstellung Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Datensatzanzahi in Tabellen einschränken (SQL) Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL) Projektbearbeitung in klassischen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikeibestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Reisen verbuchten Vorgängen erlauben Diffene Posten Verwaltung erlauben Projektarchivordner automatisch abschließen en, die Buchungen im Dialogverfahren eingeben dürfen. Wenn die an Dichsenweitenen beinder	Richtlinie deaktiviert
Richtlinie anwenden		•
Dialogbuchen erlauben Admins		Hinzufügen
		Schließen

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert**. Damit können dann nur die in der Richtlinie angegebenen Benutzer und Gruppen Dialogbuchungen durchführen. Im Standard sind das die Mitglieder der Gruppe "Admins".

• Benutzer, die <u>nicht für das Dialogbuchen zugelassen</u> sind, können jedoch <u>Buchungen im Stapel erfassen</u>, z.B. Eingangsrechnungen, Ausgangsrechnungen, Zahlungen, Sachbuchungen.

ik Finanzverwaltung (Firma M	luster AG)		– 🗆 🗙	7
arbeiten Ansicht Datensat	tz Buchen Extras ?			
G 6.	Y B	🔟 C 🗴 🎍 🖞		
Drucken Seitenansi	icht Filter Filter ein/	us Analysieren Aktualisieren Projekte Datenbank Dokumente		_
n   Allgemein   Ein	gangsrechnungen			
ion 🕂 🗙 Ho	me: Startseite Allgemein: Eingan	srechnungen X		
Allgemein	Eingangsrechnung +	Eingangsrechnungen buchen	Buchungsdetails	
	Neue Buchung F8	Buchungsart * Rechnung Kreditor Haben	Personenkonto 72000	
<u> </u>	Buchung speichern F7	Buchungsperiode * November 2022	Lieferant bellov	
usgangsrechnungen	In Bibliothek speichern	rageouur Einkaulsouur I	Firma	
	Aus Stapel laden	Personenkonto * 72000 Beleadatum * 29.11.2022 KW 48	Eisenwaren	
ingangsrechnungen	Aus Bibliothek laden	Yalutadatum * 29.11.2022	Burgstr. 3	
	Bestellungen	Belegnummer <automatisch></automatisch>	5/518 Betzdorf Telefon +49 2741 76655	
E.	Warenzugange Retouren	Rechnungsbettrag 232,00 €	Bettina.Bellov@provider	
Zahlungen		Buchungstext * Rechnung Kreditor Haben	Scheck Saldo: 0.00 € /S	
	Bearbeiten *	Projekt *	Eachkonto 2400	
舟	Nachschlagen * F5 Adresse und Bank	Auftragsnummer *	Wareneingangskonto/B	
Sachbuchungen	Zahlungseigenschaften	Dateiverknüpfung * Scannen	Wareneingang Normalst	
	Mahnstatus	Aufteilung Aufwandskonten	Saido: 0,00 € /S	
%	Optionen *	Preisgenauigkeit * Konto * Betrag StArt * Brutto Netto Steuer Kostenträger * Auftrag * Warenzu		
Kasse/Bank	Stapelverarbeitung			
	Eingabefelder duplizieren	*		
	Brutto voreinstellen			
	Nur akt. Periode zulassen			
		< > >		
	Infodesk *	Noch aufzutelender Restbetrag: 0,00 € Summe Steuerbeträge: 37,04 €		
	Personenkontoblatt anzeigen	Buchungsprotokoll		
Projektbuchungen	Sachkontobiatt anzeigen	Konto Belegdatum Belegnummer Betrag Buchungstext Aufteilung		
Vorträge	Cioba auch			
Correkturbuchungen	Enkaufebuch			
Dauerbuchungen	Erfassungsjournal			
Buchungslisten	Protokollbuchungen			
Suchungstext.		11/2022 NUM admin8	1v4.42.300.8758-Allround	

gestellt und nicht automatisch verarbeitet. Den **Stapel verbuchen** können aber nur Benutzer, die für das Dialogbuchen zugelassen sind. Außerdem können nur Benutzer, die für das Dialogbuchen zugelassen sind, die Option deaktivieren und damit den Stapel umgehen und "direkt durchbuchen".<sup>1</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup>Bei hybridem Einsatz mit lizenzierter Datev-Schnittstelle werden Buchungen grundsätzlich im Buchungsstapel abgelegt.

• Auch in hybriden Installationen mit aktiver G4-Buchungsengine kann durch Deaktivieren des Schalters weiterhin direkt "durchgebucht" werden.

# 3.3. Löschen von Offenen Posten erlauben

Das Löschen von Offenen Posten in der MOS'aik-Finanzverwaltung sit grundsätzlich nur möglich, solange die <u>Finanzverwaltung nicht eingerichtet</u> wurde. Benutzer bzw. Benutzergruppen können dann zum Löschen von OPs freigeschaltet werden (Standard nur Gruppe *Admins*).

Abbildung 3.3. Systemrichtlinie "Löschen von Offenen Posten erlauben"

Systemrichtlinien verwa	lten	×
Richtlinien		
Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung	Datensatzanzahi in Tabellen einschränken (SQL) Datensatze sofort vollständig anfördern (SQL) Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahl der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben	^
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Arcinvieren bem bieglosen verbuchen Artikelbestandssperre bein Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft Enthält die Liste der Roll ist. Wenn die Richtlinie d Richtlinienverwendung	Projektnachkalkulation automatisch abschließen en, die Offene Posten löschen dürfen, solange die Finanzverwaltu leaktiviert ist, können Offene Posten nicht gelöscht werden.	ng nicht eingerichtet
Richtlinie nicht anwende	n (deaktivieren)	•
Löschen von Offenen Po	sten erlauben	
Admins		Hinzufügen Entfernen
		<u>S</u> chließen

Das Löschen von Offenen Posten bei deaktivierter Systemrichtlinie und <u>nicht</u> eingerichteter Finanzverwaltung ist grundsätzlich nicht möglich!

Buchungen im Stapel können grundsätzlich gelöscht werden, wenn diese manuell erzeugt wurden (Dialogbuchen, d.h. z.B. ER/AR buchen mit Stapelverarbeitung). Automatisch durch Vorgangsdruck erzeugte Buchungen können nur gelöscht werden, wenn kein Schreibschutz vorliegt und damit die Bearbeitung möglich ist. Berücksichtigen Sie dazu die entsprechende Einstellung der Systemrichtlinie Abschnitt 2.3.6, "Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten"

Diese Systemrichtlinie kann auch ohne Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung verwendet werden.

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit können Offene Posten standardmäßig nicht gelöscht werden.

# Kapitel 4. Systemrichtlinien "Darstellung" und "Server"

Es folgen die Abschnitte mit Beschreibungen der Systemrichtlinien zur Arbeit mit Datencaches und SQL-Datenbanken:

- Darstellung
  - Abschnitt 4.1, "Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)"
  - Abschnitt 4.2, "Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)"
  - Abschnitt 2.3.10, "Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben"
- Server
  - Abschnitt 4.3, "Maximale Anfangsgröße des Puffers…"
  - Abschnitt 4.4, "Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)"
  - Abschnitt 4.5, "SQL Server Datumstempel verwenden"
  - Abschnitt 4.6, "SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers"

# 4.1. Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)

Mithilfe der Systemrichtlinie *Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)* kann die Anzahl der angeforderten Datensätze der tabellengebundenen Datensatzlisten bei Einsatz eines SQL Servers reduziert werden.

Abbildung 4.1. Systemrichtlinie "Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)"

Systemrichtlinien verw	alten	×
Richtlinien		
Darstellung Darstellung Darstellung Finanzbuchhaltung Finanzbuchhaltung Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Datensatzanzahi in Tabellen einschränken (SQL) Datensatze sofort vollständig anfordern (SQL) Projektbearbeitung in klassischer Ansicht erlauben Anzahi der Nachkommastellen prüfen Dialogbuchen erlauben Löschen von Offenen Posten erlauben Archivieren beim beleglosen Verbuchen Artikelbestandssperre beim Lagerzugang aufheben Gemeinsame Projektbearbeitung ermöglichen Löschen von verbuchten Vorgängen erlauben Löschen von Vorgängen erlauben	^
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Enthält die maximal ang die Richtlinie deaktiviert Richtlinienverwendung Bichtlinie anwenden	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektarchiverdner automatisch anlegen Projektanchikalkulation automatisch abschließen Erdrette Anzahl von Datensätzen eines tabellengebundenen SQI ist, wird die Anzahl der Datensätze in G3 nicht und in G4 auf 1000	Recordsets. Wenn 10 eingeschränkt.
procificine anwenden		
Datensatzanzahl in Tabe	illen einschränken (SQL)	Schließen

Beachten Sie bitte, dass bei Anwendung der Richtlinie und mehr als 1000 gefilterten/vorhandenen Datensätzen nur die ersten 1000 Datensätze gezeigt werden!

In Datensatzlisten können Sie die Anzeige aller Datensätze mit dem Tastaturkommando [Strg]+[Ende] erzwingen

Diese Einschränkung gilt <u>nur für Installationen mit SQL Server</u> und nur für Datensatzlisten, die dem Anwender als Tabelle präsentiert werden. In der **Statusleiste** der Tabelle wird die Einschränkung durch die Information "**SQL TOP 1000** - Datensatz 1 von 78 gelesenen" angezeigt. Die TOP-Klausel gibt die Anzahl der Datensätze an, die maximal angefordert werden. Die Einschränkung der Datensätze gilt auch für den Export (z.B. nach Microsoft Excel®), das Drucken und die Seitenansicht. Beim **Drucken** und in der Seitenansicht wird oben rechts "TOP n" ausgegeben, wenn die Anzahl der Datensätze tatsächlich eingeschränkt ist. Im Menü <u>= Datensatz</u> bzw. im Kontextmenü der Tabellenstatusleiste befindet sich der neue Befehl <u>= TOP Einschränkung</u>mit dem der Anwender die Einschränkung ein- oder ausschalten kann.

Die Systemrichtlinie ist **standardmäßig eingeschaltet**, die Begrenzung liegt bei 1000 Datensätzen. Die Anzahl der Datensätze kann über die Systemrichtlinie geändert werden. Generell führt das Einschalten der Systemrichtlinie bei Tabellen mit großen Datenmengen zur Verminderung der SQL Server Auslastung, zu weniger Netzwerk-Datenverkehr sowie zu weniger Speicherauslastung auf dem Arbeitsplatzrechner.

#### Anmerkung 1:

Einige Auswertungen der Finanzbuchhaltung sind von der Systemrichtlinie nicht betroffen, d.h. trotz eingeschalteter Systemrichtlinie werden alle Datensätze angefordert (weil das Filtern nicht erlaubt ist).

#### Anmerkung 2:

Die Einschränkung gilt nicht für Abfragen, die bereits eine TOP-Klausel (z.B. TOP 100 PERCENT) enthalten.

# 4.2. Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)

Die Systemrichtlinie *Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)* ermöglicht bei Einsatz eines SQL Servers das Einlesen sämtlicher Datensätze direkt beim Öffnen einer Datensatzliste.

Abbildung 4.2. Systemrichtlinie "Datensätze sofort vollständig anfordern (SQL)"



Wenn alle Datensätze beim Öffnen einer Datensatzliste eingelesen werden, dann wird in der Statusleiste der Tabelle sofort die tatsächliche Gesamtanzahl der Datensätze angezeigt und die auf dem SQL Server zum Navigieren in den Datensätzen vorgehaltenen Cursorressourcen werden freigegeben.

Bei Datensatzlisten mit sehr vielen Datensätzen führt das Einlesen aller Datensätze möglicherweise zu einer erhöhten Netzwerkbelastung und zu einem erhöhten Speicherverbrauch auf dem lokalen Arbeitsplatzrechner.

Die Systemrichtlinie sollte immer in Verbindung mit der Systemrichtlinie zur eingeschränkten Anforderung von Datensätzen (TOP n) verwendet werden (siehe Abschnitt 4.1, "Datensatzanzahl in Tabellen einschränken (SQL)")!

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

# 4.3. Maximale Anfangsgröße des Puffers...

Mithilfe der Systemrichtlinie *Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze* kann die maximale Anfangsgröße des Pufferspeichers eingeschränkt werden. Damit kann die MOS'aik-interne Adhoc-Datenpufferung optimiert und eine eventuell lange Wartezeit (verbunden mit einer sofortigen hohen Speicherlast) beim Öffnen eines großen Vorgangs vermieden werden.

Wenn Vorgänge größer sind als die maximale Anfangsgröße des Puffers, werden die Datensätze des Vorgangs automatisch "Zug um Zug" eingelesen.

Abbildung 4.3. Systemrichtlinie "Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze"

Systemrichtlinien verw	alten		Х
Richtlinien			
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste		^
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben		
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen		
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen		
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten		
Operatives Geschäft	Stornieren von Vorgängen erlauben		
Operatives Geschäft	Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben		
Operatives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben		
Operatives Geschäft	Vorgangsablage		
Server	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze		
Server	Projektdatensatze im Arbeitsspeicher halten		
Server	SQL Server Datumstempel verwenden		
Server	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers		
Sicherheit	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen		
Sicherheit	Minimale Länge der Kennworte		~
die Systemrichtlinie dea Vorgänge werden Zug u	nangsgrobe des Puriers beim soforogen (ad noc) Emiesen der Proj ktiviert ist, wird die Anfangsgröße auf 10000 Datensätze eingeschr "m Zug gepuffert.	änkt. Größere	enn
Richtlinien <u>v</u> erwendung			
Richtlinie nicht anwende	en (deaktivieren)		-
Maximale Anfangsgröße	des Puffers für Projektdatensätze		
10000			

Die Richtlinie ist **standardmäßig deaktiviert**. Damit wird eine Anfangsgröße von 10.000 Datensätzen eingestellt.

## 4.4. Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten (Hintergrundkalkulation)

Bei Einsatz eines **SQL Servers** wird durch Aktivierung dieser Einstellung bei großen Projekten das Öffnen der Vorgangsansichten wesentlich beschleunigt, indem beispielsweise Preise im Hintergrund berechnet werden (Hintergrundkalkulation).

Abbildung 4.4. Systemrichtlinie "Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten"

stemnentiinien verv	valten	>
lichtlinien		
Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste Offene Posten Verwaltung erlauben Projektarchivordner automatisch anlegen Projektmachkalkulation automatisch abschließen Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten Stornieren von Vorgängen erlauben Verschlieben von Vorgängen erlauben Verschlieben von Vorgängen erlauben Vorgangsablage	ŕ
Server	Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten	
Server	SQL Server Datumstempel verwenden	
Server	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	
Server Sicherheit Sicherheit Enthält den Schalter zu	SQL Server Verbindungszeichenholge des Benutzers Anzeige der Intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte Im Fin-brw. Ausschalten der Prifferung der Proiektdatensätze im Arbeit	sspeicher, Wenr
Server Sicherheit Sicherheit Enthält den Schalter zu die Richtlinie deaktivier Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anweng	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers Anzeige der intrinsichen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte Im Ein-bzw. Ausschalten der Pufferung der Projektdatensätze im Arbeit t ist, werden die Datensätze Zug um Zug gepuffert.	sspeicher. Wenr
Server Sicherheit Sicherheit Enthält den Schalter zu die Richtlinie deaktivier Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwenc	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers Anzeige der intrinsichen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte um Ein- bzw. Ausschalten der Pufferung der Projektdatensätze im Arbeit t ist, werden die Datensätze Zug um Zug gepuffert.	sspeicher. Wenr
Server Sicherheit Sicherheit Enthält den Schalter zu die Richtlinie deaktivier Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwenc <sup>I</sup> rojektdatensätze im A	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers Anzeige der intrinsichen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte Im Ein- bzw. Ausschalten der Pufferung der Projektdatensätze im Arbeit t ist, werden die Datensätze Zug um Zug gepuffert.	sspeicher. Wenr
Server Sicherheit Sicherheit Enthält den Schalter zu die Richtlinie deaktivier Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwenc Projektdatensätze im A Ja	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers Anzeige der intrinsichen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte um Ein-bzw. Ausschalten der Pufferung der Projektdatensätze im Arbeit t ist, werden die Datensätze Zug um Zug gepuffert. den (deaktivieren) rbeitsspeicher halten	v sspeicher. Wenr

#### Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert.

- 1. Wenn die Systemrichtlinie **deaktiviert** ist (dies ist die optimierte Standardeinstellung für den normalen Gebrauch), dann erfolgt die Pufferung der Projektdatensätze in den neuen Ansichten "Zug um Zug". Dies geschieht unabhängig davon, wie der Schalter zur Hintergrundkalkulation gesetzt ist. Die Projektdatensätze werden also bei Bedarf aus der Datenbank in den Arbeitsspeicher gelesen und dort zwecks Performance-Optimierung der Lesevorgänge gepuffert. Der Arbeitsspeicherbedarf steigt mit zunehmender Projektgröße linear an. Die Lesevorgänge aus der Datenbank erfolgen nicht im Bulk-Modus. Bei großen Vorgängen führt dies nur dann zu einer Verzögerung beim Öffnen, wenn die Hintergrundkalkulation ausgeschaltet ist. Sinnvoll ist diese Einstellung beim Betrieb von Einzelplatzanlagen und Mehrplatzanlagen mit Netzwerk (im Gegensatz zum Terminalserver-Betrieb mit DB auf dem Terminalserver).
- 2. Wenn die Systemrichtlinie aktiviert und eingeschaltet ist, dann werden beim Öffnen eines Vorgangs in einer neuen Ansicht sofort alle Projektdatensätze eingelesen (Bulk-Modus) und im Arbeitsspeicher gepuffert (s. o.). Bei großen Vorgängen führt dies zu einer Verzögerung beim Öffnen, unabhängig von der Einstellung zur Hintergrundkalkulation. Diese Einstellung der Systemrichtlinie ist sinnvoll auf SQL Server Umgebungen bei großen Vorgängen, wenn der Anwender nicht mit der Hintergrundkalkulation arbeiten möchte, da durch die Bulk-Leseoperationen die Datensätze eines Vorgangs sehr viel schneller gelesen werden können (im Vergleich zu einem "Zug um Zug"-Lesen).
- 3. Wenn die Systemrichtlinie aktiviert und <u>nicht</u> eingeschaltet ist, dann werden die Projektdatensätze grundsätzlich "Zug um Zug" gelesen und nicht gepuffert. Das schont zwar den Arbeitsspeicher, erzeugt aber viel Netzwerklast. Bei großen Vorgängen führt dies nur dann zu einer Verzögerung beim Öffnen, wenn die Hintergrundkalkulation ausgeschaltet ist. Sinnvoll ist diese Einstellung z.B. bei Nutzung eines Terminalservers (Aspekte: schont den Arbeitsspeicher, Netzwerkbelastung tritt ohnehin nicht auf, sofern die DB auch auf dem Terminalserver liegt).

#### Hintergrundkalkulation



# 4.5. SQL Server Datumstempel verwenden

Ein- bzw. Ausschalten der Serverfunktion zum Bestimmen des Erstanlage- bzw. Änderungsdatums (GetDate()):

Abbildung 4.6. Systemrichtlinie "SQL Server Datumstempel verwenden"

Richtlinien		
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	-
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschaft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
Operatives Geschaft	Stornieren von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschaft	Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genenmigen erlauben	- 1
Operatives Geschaft	Verschieden von Vorgangen erlauben	
Operatives Geschaft	Vorgangsablage	
Server	Maximale Antangsgrobe des Putters für Projektdatensatze	
Server	Projektoatensatze im Arbeitsspeicher naiten SOL Server Datumetempel verwenden	
Server	SOL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	
Sicherheit	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen	
Piele - de - 16		
Sicherheit Enthält den Schalter zu	Minimale Lange der Kennworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das surande har und Reautig ungede har und Datagestage. Wang die Richtlinis das/tij i	
Sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Lichtlinienverwendung	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peitsplatzrechners verwendet.	ertis
Sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Richtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie nicht anwend	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peitsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren)	ert is
Sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Richtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend	Minimale Lange der Kernworte mEin-Ausschlaften der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das erungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi eltsplatzrechners verwendet.	ert is
Sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art tichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend iQL Server Datumstem;	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi eitsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art tichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend iQL Server Datumstemp Ja	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peitsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
Signerneit Enthält den Schalter zu Frstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Lichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend IQL Server Datumstemp Ja	Minimaie Lange der Kernworte mEin-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das erungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi eltsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
Sicienmeit Enthält den Schalter zu Frstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art tichtlinien <u>ve</u> rwendung Richtlinie nicht anwend IQL. Server Datumstemp Ja	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi pelsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
sionerneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Jichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend QL Server Datumstem Ja	Minimaie Lange der Kernworte mEin-Ausschlern der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das erungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peltsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
sicherneit Enthält den Schalter zu ristanlagedatum, Ande wird das Datum des Art ichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend QL Server Datumstem Ja	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peltsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) pel verwenden	ert is
Sinement Enthalit den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände Wird das Datum des Art Richtlinenverwendung Richtline nicht anwend QL. Server Datumstemp Ja	Minimaie Lange der Kernworte mEin-Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das erungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi eltsplatzrechners verwendet. en (deaktivieren) bel verwenden	ert is
Sicherneit Enthält den Schalter zu Erstanlagedatum, Ände wird das Datum des Art Lichtlinienverwendung Richtlinie nicht anwend IQL Server Datumstemp Ja	Minimale Lange der Kernworte m Ein-/Ausschalten der Verwendung des SQL Server Datumstempels für das rungsdatum und Benutzungsdatum von Datensätzen. Wenn die Richtlinie deaktivi peltsplatzrechners verwendet.	ertis

Standardmäßig ist diese Systemrichtlinie <u>nicht</u> aktiviert und es wird die lokale Uhrzeit des Arbeitsplatzes verwendet.

Bei Verwendung der serverseitigen Uhrzeit muss insbesondere bei Schreiboperationen in sehr großen Projekten (Kopieren, Aktualisieren) mit erheblichen Performanceverlusten gerechnet werden.

## 4.6. SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers

Mit der Systemrichtlinie SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers kann der Zugriff von MOS'aik auf den SQL-Datenbankserver konfiguriert werden.

Abbildung 4.7. Systemrichtlinie SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers



Standardmäßig ist diese Systemrichtlinie nicht aktiviert.

Die Änderung der Einstellung kann bei unsachgemäßer Handhabung zu erheblichen Fehlfunktionen führen. Lassen Sie sich dazu vom Moser Produktservice oder Ihren Moser Kundenberater (Kontakt) beraten!

# Kapitel 5. Systemrichtlinien "Sicherheit"

Folgende Systemrichtlinien zu grundlegenden Einstellungen von Sicherheitsaspekten in MOS'aik werden nachfolgend beschrieben:

- Abschnitt 5.1, "Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen"
- Abschnitt 5.2, "Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden"
- Abschnitt 5.3, "Minimale Länge der Kennworte"

# 5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen

Die Systemrichtlinie "Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen" ermöglicht die Anzeige der intrinsischen MOS'aik-Benutzergruppen Admins und Users bei der Festlegung der individuellen Berechtigungen für Vorgangsarten, Layouts und Arbeitsblätter.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung.

Die Richtlinie ist standardmäßig deaktiviert und es werden keine intrinsischen Benutzergruppen angezeigt:



Abbildung 5.1. Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen

# 5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden

Die Systemrichtlinie *"Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden"* ermöglicht die Festlegung, nach welcher Anzahl aufeinanderfolgender, fehlgeschlagener Anmeldungen der MOS'aik-Zugang des Benutzers für 10 Minuten gesperrt wird.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und führt zu einer Anmeldesperre von 10 Minuten nach dem fünften fehlgeschlagenen Anmeldeversuch für einen Benutzer. Der Wert kann zwischen 2 und 99 Fehlversuchen eingestellt werden:

#### Abbildung 5.2. Maximale Anzahl der Fehlversuche beim Anmelden

ichtlinien		
Operatives Geschäft	Löschen von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
Operatives Geschäft	Stornieren von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Vorgangsablage	
Server	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	
Server	Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten	
Server	SQL Server Datumstempel verwenden	
Server	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	
Sicherheit	Maximale Anzahl der Fehlversuche heim Anmelden	
	rioximale ringani del rienverbaene bein rinnelaen	
Sicherheit Inthält die maximale Ar	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine	es Benutzers. Wen
Sicherheit Inthält die maximale Au die Richtlinie deaktivier ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine List, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Ar die Richtlinie deaktivier ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine tist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Ar die Richtlinie deaktivier Lichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Iaximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche. hlversuche beim Anmelden	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Ar die Richtlinie deaktivier ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden laximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinander folgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Ar die Richtlinie deaktivier Richtlinienverwendung Richtlinie anwenden Iaximale Anzahl der Fe 5	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Au die Richtlinie deaktivier sichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden taximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Au Jile Richtlinie deaktivier ichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Jaximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Inthält die maximale Au lie Richtlinie deaktivier Ichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Iaximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche. hlversuche beim Anmelden	es Benutzers. Wen
Sicherheit Inthält die maximale Au ille Richtlinie deaktivier ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden laximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen
Sicherheit Enthält die maximale Au die Richtlinie deaktivier sichtlinien <u>ve</u> rwendung Richtlinie anwenden laximale Anzahl der Fe	Minimale Länge von Kennworten nzahl von aufeinanderfolgenden Fehlversuchen beim Anmelden eine t ist, haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche.	es Benutzers. Wen

Bei deaktivierter Richtlinie haben alle Benutzer beliebig viele Anmeldeversuche und der Zugang wird nie gesperrt. Ansonsten kann die maximale Anzahl der Fehlversuche im unteren Bereich 0-255 eingestellt werden. Der Wert "0" wird dabei als leere Eingabe interpretiert und entspricht dem Verhalten bei deaktivierter Richtlinie.

#### Alle Mitarbeiter

Der letzte Anmeldeversuch bzw. die letzte erfolgreiche Anmeldung wird in der Spalte *Benutzungsdatum* des Mitarbeiters auf dem Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Alle Mitarbeiter der MOS'aik-Pro-

jektverwaltung protokolliert. Eine ggf. vorliegende Sperre wird in der Spalte Anmeldezeitsperre mit dem Wert Ja angezeigt, andernfalls mit Nein. Im Tabellenarbeitsblatt mit der Liste aller Mitarbeiter gibt es zusätzlich noch eine Spalte mit dem Anmeldemodus. Dieser steuert zukünftig Berechtigungen für den Benutzerzugriff auf neue Moser Produkte.

#### Bei Eingabe einer ungültigen Benutzerkennung erscheint grundsätzlich die Meldung

#### Abbildung 5.3. Meldung



Eine eventuelle Sperre des Benutzerzugangs ist nur erkennbar, wenn aktuell eine Sperre vorliegt und das korrekte Kennwort eingegeben wird. In diesem Fall erscheint die Meldung

Abbildung 5.4. Meldung

MOS'aik P	rojektverwaltung	×
<u> </u>	Das Anmeldekonto des Benutzers ‹Admin› ist momentan gesperrt.	
	OK	]

Warten Sie in diesem Fall 10 Minuten, bis die Sperre aufgehoben wird und melden Sie sich mit dem korrekten Kennwort erneut an. Die Kontosperre kann allerdings über einen anderen Benutzerzugang auch manuell im

Arbeitsblatt des Mitarbeiters über die Funktion Anmeldesperre aufheben... im Bereich Weitere Schritte aufgehoben werden.

Die Aufhebung einer Anmeldezeitsperre erfolgt unmittelbar nach der Änderung im Arbeitsblatt Stammdaten | Personal | Mitarbeiter! Das **Speichern** ([F7]) ist nicht erforderlich.

Siehe dazu auch den Themenbereich Benutzerverwaltung - Aktivierung der Benutzerverwaltung.

# 5.3. Minimale Länge der Kennworte

Die Systemrichtlinie "Minimale Länge der Kennworte" ermöglicht die Festlegung der erforderlichen Mindestlänge der für die Anmeldung in MOS'aik verwendeten Kennworte.

Voraussetzung für die Verwendung dieser Richtlinie ist die Lizenzierung des Moduls Systemmodul Benutzerverwaltung.

Die Richtlinie ist **standardmäßig aktiviert** und es werden Kennworte mit einer Mindestlänge von acht Zeichen benötigt. Der Wert kann dazu zwischen 4 und 32 Zeichen festgelegt werden:

Abbildung 5.5. Minimale Länge der Kennworte

	alten	
ichtlinien		
Operatives Geschäft	Neue Auftragsnummer für alle Arbeitszettel der Anlagendienste	
Operatives Geschäft	Offene Posten Verwaltung erlauben	
Operatives Geschäft	Projektarchivordner automatisch anlegen	
Operatives Geschäft	Projektnachkalkulation automatisch abschließen	
Operatives Geschäft	Sperren der Bearbeitung von Offenen Posten	
)peratives Geschäft	Stornieren von Vorgängen erlauben	
Operatives Geschäft	Verbuchen von Arbeitszeiten beim Genehmigen erlauben	
)peratives Geschäft	Verschieben von Vorgängen erlauben	
)peratives Geschäft	Vorgangsablage	
Server	Maximale Anfangsgröße des Puffers für Projektdatensätze	
Server	Projektdatensätze im Arbeitsspeicher halten	
Server	SQL Server Datumstempel verwenden	
erver	SQL Server Verbindungszeichenfolge des Benutzers	
icherheit	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen	
Sicherheit Sicherheit Enthält die minimale Läi	Anzeige der intrinsischen benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen	Kennwor
sicherheit Sicherheit Enthält die minimale Läi nindestens 8 Zeichen lä ichtlinien <u>v</u> erwendung	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherheit Sicherheit Enthält die minimale Läi nindestens 8 Zeichen li ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherheit Sicherheit Inthält die minimale Lä mindestens 8 Zeichen la Lichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden linimale Länge der Ken	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Lange der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherneit Sicherheit nindestens 8 Zeichen I: ichtlinien <u>v</u> erwendung Richtlinie anwenden Iinimale Länge der Ken	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherheit Enthält die minimale Lä nindestens 8 Zeichen li Richtlinienverwendung Richtlinie anwenden linimale Länge der Ken 8	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte rige der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherheit Sicherheit Enthält die minimale Läi mindestens 8 Zeichen li Lichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Iinimale Länge der Ken 8	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Lange der Kennworte nge der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwort
sicherheit Sicherheit inthält die minimale Läi inindestens 8 Zeichen li ichtlinienverwendung Richtlinie anwenden inimale Länge der Ken 3	Minimale Länge der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Länge der Kennworte rige der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwor
sicherheit Sicherheit Sicherheit Sicherheit Sichtlinienverwendung Richtlinie anwenden Inimale Länge der Ken 3	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Lange der Kennworte ange der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennwor
sicherheit Enthält die minimale Läi mindestens 8 Zeichen li Lichtlinienverwendung Richtlinie anwenden finimale Länge der Ken 3	Anzeige der intrinsischen Benutzergruppen Minimale Lange der Kennworte ange der Kennworte der Benutzer. Wenn die Richtlinie deaktiviert ist, müssen ang sein.	Kennworl

Bei deaktivierter Richtlinie werden ebenfalls Kennworte mit einer Mindestlänge von acht Zeichen benötigt.